

Stadt Schöppenstedt
II-Pr/Kö

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt Nr. R
St17/021**

vom **11.02.2016**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Marcus Bosse
Andrea Föniger
Peter Haller
Holger Hildebrand
Karl-Heinz Mühe
Dirk Petersen
Petra Schmidt
Heike Schwarz
Ulrich Warnecke

CDU-Fraktion

Siegfried Adler
Andrea Ahlborn-Riechelmann
Hartwig Behrens
Marianne Marschall
Klaus Singelmann

Verwaltung

Detlev Prescher
Andreas Schulz

Zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Karl-Heinz Mühe

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Hannelore Cleve

CDU-Fraktion

Maik Görlitz

Gäste:

Besucher: 10

Pressevertreter: 1 —

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Bürgermeister Mühe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Besucher sowie die Vertreter der Verwaltung.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mühe stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge hierzu ergeben sich nicht.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Rates der Stadt vom 29.10.2015

Beschluss:

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Rates der Stadt vom 29.10.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.: Verabschiedung der ehemaligen Ortsbeauftragten Monika Roloff

Bürgermeister Mühe begrüßt nochmals ausdrücklich Monika Roloff, die ihn vor kurzem darüber informiert habe, dass sie ihre Funktion als Ortsbeauftragte des Ortsteiles Eitzum niederlegen möchte. Ihrem Wunsch sei der Verwaltungsausschuss in seiner Vorberatung bereits nachgekommen, so dass es heute gelte, sie aus diesem Amt zu verabschieden.

Herr Mühe blickt auf die etwas über dreißigjährige Tätigkeit von Frau Roloff als Ortsbeauftragte zurück und hebt vier Eigenschaften hervor, die sie bei der Erfüllung dieser Aufgabe, aber auch bei ihrem politischen Engagement geprägt haben. Sie zeichnen Durchsetzungsvermögen, Weitsicht, Pflichtgefühl und diplomatisches Verhalten aus. Frau Roloff habe in dieser langen Zeit in vielfältiger Weise die Weiterentwicklung des Ortsteiles zupackend und pragmatisch begleitet. Ihre Motivation und Freude an ihrer Aufgabe habe sich auch stets in den Ort vermittelt. Als Anerkennung ihrer Dienste sei ihr der Ehrenring der Stadt Schöppenstedt und, was insbesondere hervorzuheben sei, das Bundesverdienstkreuz verliehen worden.

Herr Mühe bedankt sich im Namen des Rates und aller Eitzumer bei Monika Roloff für ihre Dienste und überreicht ihr eine Dankesurkunde der Stadt Schöppenstedt.

Anschließend würdigen Herr Bobka, Herr Behrens und Herr Prescher die Leistungen von Frau Roloff, sprechen ihren Dank aus und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

Monika Roloff schließt in ihren Dank an ihre Vorredner den Dank an ihre Familie ein, deren Unterstützung sie jederzeit sicher sein konnte. Auch Frau Roloff blickt auf die lange Zeit als Ortsbeauftragte und ihre politische Tätigkeit zurück und würdigt die ganz überwiegend stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nun habe sie aber gesagt, es sei genug und sie sei sich sicher, dass mit Sabine Herbst eine gute Nachfolgerin gefunden sei.

Zu Punkt 6.: Neuwahl einer/eines neuen Ortsbeauftragten für den Ortsteil Eitzum

Herr Mühe schildert, dass er mit einigen Eitzumern Gespräche über die Nachfolge von Frau Roloff geführt habe und recht bald die Zusage von Frau Sabine Herbst erhalten habe, die Aufgabe zu übernehmen. Er habe dies dem Verwaltungsausschuss der Stadt vorgeschlagen, der der Wahl von Frau Herbst zur Ortsbeauftragten des Ortsteiles Eitzum einstimmig zugestimmt habe.

Frau Herbst bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und gibt eine kurze Übersicht über ihre Vita. Sie lebe seit 1998 mit ihrer Familie in Eitzum und habe dort bereits Aufgaben im Kirchenvorstand wahrgenommen. Beruflich sei sie in Neuerkerode tätig gewesen und habe darüber hinaus in einer telefonischen Beratungsstelle gegen Mobbing mitgearbeitet. Mit Blick auf den Ortsteil Eitzum hebt sie die derzeitige intensive Diskussion über die Forderungen der Bürgerinitiative in Bezug auf die Ortsdurchfahrt hervor, die noch nicht zum Abschluss gebracht ist.

Sie freue sich auf ihre Aufgabe und wünscht sich die gleiche gute Zusammenarbeit, wie sie Frau Roloff wiederfahren ist.

Herr Prescher begrüßt Frau Herbst in ihrer neuen Aufgabe und sichert ihr ständige offene Türen in der Verwaltung zu.

Zur Diskussion über die Ortsdurchfahrt berichtet er, dass es gelungen sei, einen Termin mit Vertretern der Landesstraßenbauverwaltung, der Bürgerinitiative und der Verwaltung zu organisieren, der für den 18.02.2016 vorgesehen sei.

Für die SPD-Fraktion begrüßt Herr Bobka Frau Herbst und sichert ihr ebenfalls eine enge Zusammenarbeit zu.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorliegen, ergeht folgender

Beschluss:

Frau Sabine Herbst wird mit Wirkung ab 01.02.2016 zur Ortsbeauftragten für den Ortsteil Eitzum der Stadt Schöppenstedt gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: Städtebauförderung des Landes Niedersachsen "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke-; hier: Zustimmung zum integrierten Entwicklungskonzept (IEK) Elm-Asse

RDS-Nr. St17/118

Bürgermeister Mühe schildert den Werdegang der Aufnahme der Samtgemeinde Elm-Asse und ihrer Mitgliedsgemeinden in das Städtebauförderungsprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ und berichtet über die Möglichkeiten der sich aus diesem Programm ergebenden Förderungen. Für den Bereich der Stadt Schöppenstedt sei das Innenstadtareal um den Marktplatz und die Kirche herum sowie die Kindertagesstättenstandorte Hummelburg und Rasselbande als Fördergebiete festgelegt. Der Verwaltungsausschuss habe dem vorgelegten Entwicklungskonzept sowie der Bezeichnung der Fördergebiete zugestimmt.

Herr Bobka hebt ebenfalls die Vorteile, die sich aus dem Förderszenario dieses Programmes ergeben, hervor und weist insbesondere auf die vorgesehene Umgestaltung des Marktplatzes und seiner Umgebung hin.

Nachdem Herr Mühe den Beschlusstext vorliest, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt das überörtlich abgestimmte „Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Elm-Asse“ als kommunales Entwicklungskonzept und Leitlinie für die Umsetzung von Projekten.
2. Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt, die in Kapitel 6.1 zeichnerisch dargestellten und beschriebenen Gebiete 1 und 2 als Fördergebiete des Städtebauförderungsprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ festzulegen.

Beschluss: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8.: Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 9.: Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 10.: Einwohnerfragestunde
--

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 11.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Mühe schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Stadtdirektor
zugleich als Proto-
kollführer

Karl-Heinz Mühe

Detlev Prescher